



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 14. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz  
vom 27. Februar 2024

---

### Öffentlicher Teil

7) Einrichtung einer Fahrradstraße im Ortsteil Niederkrüchten

796-2020/2025

Sachverhalt:

Das Mobilitätskonzept der Gemeinde Niederkrüchten sieht für das Teilstück der Mittelstraße ab Kreisverkehr Hochstraße bis zum Kreuzungspunkt Friedensstraße eine Umwandlung in eine Fahrradstraße vor. Im Zuge der Umbaumaßnahme sollen auch Fußgängerüberwege am Kreisverkehr sowie ein Fußgängerüberweg in Höhe des Oberkrüchtener Wegs eingerichtet werden, wie es das Schulwegkonzept für den Ortsteil Niederkrüchten vorsieht. Das Ingenieurbüro Schädlich aus Wassenberg ist mit der Planung der Maßnahme beauftragt. Die Planung sowie die Kostenermittlung werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vorgestellt.

Bei Aufnahme der v. g. Maßnahme in das Förderprogramm Nahmobilität und Bewilligung von Fördermitteln könnte der Fördersatz für die Maßnahme 80 v. H. der anrechnungsfähigen Kosten betragen

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Polmans erkundigt sich zu den Kosten der Maßnahme. Da die Planung und Kostenermittlung erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vorgestellt werden sollen, schlage er im Namen der CDU-Fraktion vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Derix weist darauf hin, dass die Vertagung dazu führe, dass der Förderantrag nicht bis zum 31. Mai 2024 eingereicht werden könne.

Herr Hinsen sagt zu, dass dem Ausschuss die Kostenermittlungen und weiteren Planungen vor der Durchführung der Maßnahme zur Beratung vorgelegt würden.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Umgestaltung der Mittelstraße einschließlich der Fußgängerüberwege durchführen zu lassen und
- für die Arbeiten zur Umgestaltung der Mittelstraße einschließlich der Fußgängerüberwege einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf nach den Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen (FöRi-Nah) zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

<b>Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder</b>	<b>Ja-Stimme(n)</b>	<b>Gegenstimme(n)</b>	<b>Enthaltung(en)</b>
Bündnis 90/Die Grünen	4		
CDU	2		2
SPD	3		
NWG	2		
FDP	2		
CWG			